

Crange, 25. Juli 2024

Mobilitätskonzept zur Cranger Kirmes wird ständig optimiert:

Anreise mit dem Rad hat viele Vorteile

Ab Freitag, 26. Juli, werden Straßen rund um das Festgelände gesperrt

Die Cranger Kirmes ist eine echte Mobilitätsherausforderung. Und das wird sie auch immer bleiben. Denn Jahr für Jahr wollen vier Millionen Besucherinnen und Besucher zum Festgelände kommen – und auch wieder zurück. Um diese Mammutaufgabe, zum Beispiel die Minimierung des Parksuch-Verkehrs, zu stemmen, wird das Mobilitätskonzept rund um das größte Volksfest in NRW ständig optimiert. Kirmesdezernent Dr. Frank Burbulla: „Die schönste Form der Anreise zur Cranger Kirmes ist für mich das Fahrrad, weil es erstens gesund und umweltbewusst ist. Zweitens kommt jeder Gast dadurch am Nähesten an das Kirmesgeschehen heran. Soweit es irgendwie möglich ist, sollte auf den Pkw verzichtet oder es sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden.“

Mit dem Rad oder dem Scooter zum Kirmesplatz

Zweiräder können auf fünf bewachten Parkplätzen gegen eine Gebühr von einem Euro abgestellt werden. Erhöht wurde die Zahl an Parkplätzen an der Dorstener Straße, direkt gegenüber der Kirmes-Polizeiwache. Wer keinen „Saft“ mehr hat, fährt zum Parkplatz hinter der Achterbahn am Kanal, um dort sein E-Bike kostenlos aufzuladen. Drei Einbahnstraßen sind für Radfahrende geöffnet: die Flora- und Gahlenstraße sowie die Flöz-Hugo-Siedlung. Für E-Scooter sind drei Abstellflächen gekennzeichnet.

Mit Bussen oder Bahnen zum Kirmesplatz

Zum Service für Nutzer*innen des ÖPNV gehören Hinweise mit Wegweisern zu den Haltestellen an den Ein- und Ausgängen des Festgeländes sowie die im letzten Jahr bewährte zeitliche Erweiterung der Abfahrtszeiten der Busse vom Kirmesplatz (So-Do bis ca. 1 Uhr, Fr-Sa bis ca. 3 Uhr). Nachtschwärmer nutzen an den Kirmeswochenenden die NachtExpress-Angebote bis ca. 3.30 Uhr. Wer mit dem Zug anreist, kann am Hbf Wanne-Eickel und am Bf Herne in eine der zahlreichen Buslinien in Richtung Kirmesplatz einsteigen – „ohne eine lange Wartezeit“, verspricht die HCR.



Größer als Du denkst!

Mit Pkw und Bus zum Kirmesplatz

Der P+R-Parkplatz der HCR an der Forellstraße/Westring in Herne-Baukau ist an allen Kirmestagen geöffnet. „In der Regel fahren wir von dort im Zehn-Minuten-Rhythmus in Richtung Festgelände“, so HCR-Sprecher Dirk Rogalla. Parkplatz plus Ticket für maximal fünf Personen kostet sieben Euro. Eine Neuerung: Dieses Ticket, das es nur in den Pendelbussen gibt, muss bargeldlos bezahlt werden – „ohne Ausnahme“, so die HCR.

Mit dem Pkw zum Kirmesplatz



Wer mit seinem eigenen Pkw zum Festgelände fahren will, kann zum Parken die ausgewiesenen (gebührenpflichtigen) Flächen nutzen. Rund um die Kirmes wird es ab Freitag, 26. Juli, zu Sperrungen kommen:

- Heerstraße von Corneliusstraße bis Dorstener Straße, ab 8 Uhr für den Durchgangsverkehr.
- Dorstener Straße zwischen Recklinghauser Straße und Auf-/Abfahrt BAB 42 Herne-Crange, ab 8 Uhr.

Größer als Du denkst!

Ab Kirmesbeginn am Donnerstag, 1. August, gilt zusätzlich diese Regelung: Die Dorstener Straße zwischen BAB 42 Auf-/Abfahrt Herne-Crange und Kreuzung Heer-/Rathausstraße wird täglich zu den Öffnungszeiten der Cranger Kirmes aus Fahrtrichtung Bochum an der AS Herne-Crange durch eine Schrankenanlage gesperrt. Zusätzlich wird die Heerstraße im Bereich der Firma Schwing in Fahrtrichtung Herne durch eine Schranke geschlossen. Eine weitere Schranke wird an der Rathausstraße/Höhe Cranger Heide in Richtung Kirmesplatz aufgestellt.

An den Kirmestagen wird die Heerstraße bei Bedarf zwischen 18 und 22 Uhr sowie an den Wochenenden von 15 bis 22 Uhr von der Corneliusstraße bis zur Dorstener Straße durch eine Schranke gesperrt. Am Familientag (Mi., 7. August) ist eine Sperrung bereits ab 14 Uhr möglich. Busse, Anwohnende und Fahrzeuge mit einer Durchfahrgenehmigung können die Heerstraße jederzeit befahren. Ein Anliegerverkehr zwischen den Kreuzungen Dorstener Straße/Rathausstraße bzw. Dorstener Straße/Heinitzstraße ist gantztätig nur bis 13 Uhr zugelassen. An den Kirmestagen ist die Dorstener Straße an der Kreuzung Recklinghauser Straße ab 13 Uhr bis Kirmesende durch eine Schranke gesperrt.

Alle Einschränkungen des Verkehrs gelten bis zum letzten Kirmestag am 11. August, ab dem 12. August soll auf den Straßen rund um das Festgelände wieder Normalität herrschen.

Die Cranger Kirmes in den Sozialen Medien

www.cranger-kirmes.de
www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell
www.instagram.com/cranger_kirmes_offiziell/
www.youtube.com/user/CrangeOffiziell
www.x.com/crangeoffiziell
www.tiktok.com/@crangerkirmes

Die Cranger Kirmes 2024

| 1. bis 11. August
| 1. Kirmestag: Donnerstag, 1. August, ab 13 Uhr
| Feierliche Eröffnung mit Fassanstich: Freitag, 2. August, ab 14 Uhr
| Festumzug der Cranger Kirmes: Samstag, 3. August
| Familienkirmes Crange: regelmäßig rund ein Dutzend Fahrgeschäfte speziell für Kinder
| DSB-Präsident Albert Ritter: „Crange ist die größte Familienkirmes Deutschlands!“

Größer als Du denkst!